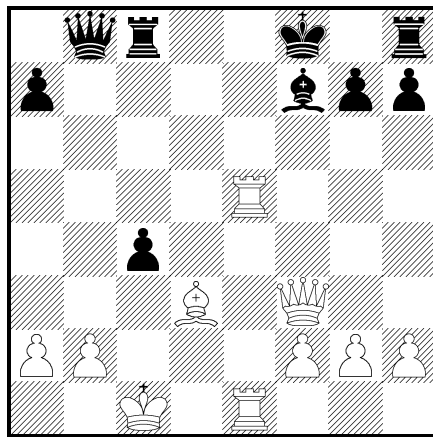


SCHACHCLUB BONN/BEUEL

*vormals Bonner Schachgesellschaft „August Wilhelm von Schlegel“
und Dollendorf/Vilicher Schachgemeinschaft 1946*



Weiß kann in wenigen Zügen matt setzen. Die Lösung befindet sich im Heft auf Seite 13.

en passant 2/2003

Aus dem Inhalt:

- Ausschreibungen
- Mannschaftsberichte
- Turnierergebnisse
- Termine

Vorwort

Liebe Schachfreunde,
 seit einigen Wochen hat unser Verein ein neues Spiellokal in Beuel. Damit ist hoffentlich die Zeit der Provisorien endgültig vorbei. Der Verein besitzt nun auf beiden Rheinseiten angenehme Räumlichkeiten, was sich vielleicht in nächster Zeit positiv auf unsere Mitgliederzahl auswirkt. In dieser Hinsicht ist es sicher auch günstig, dass wir dank unseres Pressewartes wieder öfter in den Bonner Zeitungen erwähnt werden. Nun sollten wir uns in der kommenden Saison um sportliche Erfolge bemühen, damit es auch etwas zu schreiben gibt.

(Martin Haag)

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen des Vorstandes	3
Neues Spiellokal	3
Neue Mitglieder	3
Ausschreibungen (Kurzfassungen)	3
Unsere Mannschaften	4
2. Mannschaft	4
Turnierergebnisse	5
Vereinsmeisterschaft 2002/03	5
Pokalturnier 2003	8
Pfingstturnier	9
Blitzturnierserie	10
Schnellturnierserie	12
Lösung der Aufgabe	13
Termine	14
Impressum	16

Mitteilungen des Vorstandes

Neues Spiellokal

Wie hoffentlich alle schon bemerkt haben, haben wir in Beuel ein neues Spiellokal. Die neue Adresse lautet:

-Tenten- Haus der Begegnung
An der Wolfsburg 35
53225 Bonn-Beuel

Die Spielzeiten sind unverändert. **In den Sommerferien ist das Lokal für einige Wochen geschlossen. Die Schließung geht vom 21. Juli bis zum 17. August.**

Am Spiellokal ist auch eine Bushaltestelle (An der Wolfsburg), die von den Linien 550 und 640 angefahren wird.

Neue Mitglieder

Der Verein begrüßt als neue Mitglieder:

JÖRN OSSOWSKI

RAIMUND SAHLER

DR. HELMUT SCHUHMACHER

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern, daß sie sich bei uns wohl fühlen und viel Spaß und Erfolg haben.

Ausschreibungen (Kurzfassungen)

Die kompletten Ausschreibungen liegen in den Spiellokalen aus.

Vereinsmeisterschaft 2003/04

Beginn: 30. September 2003

Anmeldung: Bis zum 30.9.2003 19:15 Uhr bei Theo Schmidt oder Eiichiro Katayama.

Teilnehmer: Nur Vereinsmitglieder. (Nichtmitglieder können eine halbjährige passive Mitgliedschaft abschließen.)

Modus: 9 Runden Schweizer System 40 Züge in 90 Minuten plus 30 Minuten für den Rest. Ergebnismeldung durch den Sieger; bei Remis durch beide Spieler.

Reuegeld: 10 Euro. Das Reuegeld wird bei Turnierende zurück gezahlt. Für unentschuldigtes Fehlen werden 5 Euro, für verspätete Ergebnismeldung wird 1 Euro abgezogen.

Termine: 30.9.2003, 14.10.2003, 11.11.2002, 25.11.2003, 9.12.2003, 13.1.2004, 27.1.2004, 24.2.2004, 9.3.2004, 30.3.2004 jeweils um 19:30 Uhr

Verlegungen: Partieverlegungen sind nach Absprache mit Gegner und der Turnierleitung möglich. Vorverlegungen sind nach Absprache der Gegner jederzeit möglich.

Unsere Mannschaften

2. Mannschaft

Nach dem 2,5:5,5(1:4 Siege)-Desaster im Entscheidungsspiel um den Aufstieg gegen Freibauer Eikamp ging es darum, die letzten 3 Spiele zu gewinnen und auf Ausrutscher der Aufstiegsaspiranten zu hoffen.

Im Spiel gegen die Bergischen SF gelang ein ungefährdeter 5:3 (4:2) Erfolg, der durchaus höher hätte ausfallen können. Kolar verdarb eine sehr gute Stellung noch zum Remis und Albrecht wollte zu viel aus der Stellung herausholen, was prompt nach hinten losging. Er gewann zwar das Läuferpaar, blieb aber entwicklungsmäßig zu weit zurück, was ihm eine Null bescherte. Ersatzmann Theo Schmidt merkte man seine fehlende Spielpraxis an aber der Rest der Mannschaft (Haag, Bunk mit seinem 8. Sieg im 9. Spiel!, Lorenz und der wiedererstarbte Schadt) gewann relativ locker.

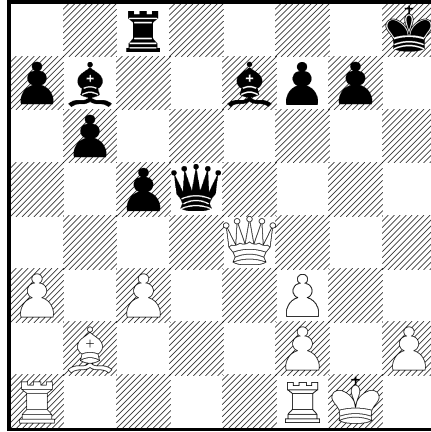
Darauf ging es zu den SF Bürgerzentrum Chorweiler, die mitten im Abstiegsstrudel steckten und dementsprechend verbissen kämpften. Es gab kein einziges Unentschieden. Nach ca. einer Stunde hatte Bunk überraschend kapitulieren müssen, da er in einer sehr scharfen Stellung bei gegensätzlichen Rochaden seine Dame zu weit ins feindliche Lager platzierte und diese nur unter großen materiellen Eingeständnissen retten konnte. An den hinteren Brettern erspielten sich Lorenz, Kolar und Schadt sichere Punktgewinne. Albrecht wurde nach wildem taktischen Geplänkel und großer Zeitnot im Sizilianer bezwungen. Hinrichs und ich gewannen ihre Endspiele und als letzter konnte Haag in einem Leichtfigurenendspiel die Festung des Gegners knacken, so dass ein hoher 6:2 (6:2) Sieg zu Buche stand. Parallel dazu fand das Spitzenspiel von Eikamp gegen Pulheim statt, wo sich die Erstgenannten durchsetzten und schon vor der letzten Runde als Aufsteiger in die Oberliga feststanden.

So ging es in der letzten Runde nur noch um die goldene Ananas. Gegner waren die viertplatzierten Lasker-Ehrenfelder. Mein Gegner opferte bereits im 10. Zug eine Figur, um meine zugegebenermaßen eigenwillige Eröffnungsbehandlung zu befragen. Albrecht knetete ein totremises Turmendspiel mit jeweils 2 Bauern auf einem Flügel noch lange weiter, bevor das Unentschieden perfekt war. Kolar stand glatt auf Verlust und auch Schadt hatte nach vergebenen Möglichkeiten im Sizilianer eine eher schlechtere Stellung. Nachdem Kolars König bei vorhandenen Damen und Türmen über h6 nach g5 turnte, verlor der Gegner die Linie, so dass die Partie überraschend unentschieden endete. Auch die verschachtelte Stellung von Schadt wurde remis gegeben. Mein Gegner konnte keine Kompensation für das Materialdefizit nachweisen und gab sich genauso wie die Gegner von Haag und Bunk geschlagen. Hinrichs spielte in seiner letzten Partie für Bonn ein sehr schönes Turmendspiel, das er aufgrund seiner aktiveren Figuren gewann. Am Spitzent Brett stand Hoppe lange Zeit sehr gut, wollte aber in Zeitnot zu viel, stellte 2 Bauern ein und musste nach knapp 6 Stunden erbitterter Gegenwehr aufgeben. Trotzdem stand ein überzeugender 5,5:2,5 (4:1) Erfolg, womit der 2. Tabellenplatz mit 18:4 Mannschaftspunkten und 51,5:36,5 Brettspunkten gefestigt wurde.

Als Resümee bleibt festzuhalten, dass die Mannschaft zwar das erklärte Aufstiegsziel nicht erreicht hat, sich aber trotzdem - aufgrund der Ausfälle von Stopsack und Rybarczyk - so teuer wie möglich verkauft hat. Hervorzuheben sind die Leistungen von Haag am 2. Brett mit 7,5/11 und Bunk mit 9/11. Leider verlassen uns am Ende der Saison mit Uwe Hinrichs

und Dusan Kolar zwei weitere Stammspieler, doch wenn in der nächsten Saison alle übrigen Spieler Normalform erreichen, geht in der Aufstiegsfrage an uns kein Weg vorbei.

(Sven Seedorf)



Im Mannschaftskampf gegen Pulheim musste Sven mit Schwarz eine schwierige Stellung verteidigen und gewann die Partie am Ende noch. Die Diagramm-Stellung stammt aus der post mortem-Analyse. Weiß hat eine Qualität mehr, muss sich aber gegen einen starken Angriff wehren. Der letzte weiße Zug (De4) reicht aber nicht aus. Warum? (Lösung auf Seite 13.)

Turnierergebnisse

Vereinsmeisterschaft Beuel 2002/03

1. Runde

Kolar	- von der Lippe	Remis
Saul	- Matthias Koch	0 - 1
Hamadi	- Puschkeit	0 - 1
Dr. Warlo	- Dr. Moroz	0 - 1
Böning	- Katajama	1 - 0
Gikas	- Lorenz	0 - 1
Albrecht	- Bunk	Remis

2. Runde

Dr. Moroz	- Böning	1 - 0
Koch	- Puschkeit	0 - 1
Bunk	- Kolar	0 - 1
von der Lippe	- Gikas	0 - 1
Lorenz	- Albrecht	1 - 0
Katajama	- Hamadi	0 - 1
Saul	- Warlo	1 - 0

3. Runde

Puschkeit	-	Dr. Moroz	1 - 0
Koler	-	Lorenz	Remis
Böning	-	Gikas	Remis
Albrecht	-	Koch	Remis
Hamadi	-	Bunk	0 - 1
von der Lippe	-	Saul	1 - 0
Dr. Warlo	-	Katajama	0 - 1

4. Runde

Puschkeit	-	Lorenz	1 - 0
Bunk	-	Böning	1 - 0
Gikas	-	Albrecht	Remis
Dr. Moroz	-	Kolar	0 - 1
Hamadi	-	von der Lippe	0 - 1
Katajama	-	Koch	0 - 1
Saul	spielfrei		

5. Runde

von der Lippe	-	Puschkeit	Remis
Koch	-	Kolar	1 - 0
Lorenz	-	Bunk	1 - 0
Moroz	-	Gikas	0 - 1
Albrecht	-	Böning	0 - 1
Saul	-	Hamadi	0 - 1
Katajama	spielfrei		

6. Runde

Gikas	-	Bunk	1 - 0
Puschkeit	-	Albrecht	1 - 0
Böning	-	von der Lippe	0 - 1
Koch	-	Dr. Moroz	0 - 1
Kolar	-	Saul	1 - 0
Lorenz	-	Katajama	1 - 0
Hamadi	spielfrei		

7. Runde

Puschkeit	-	Gikas	0 - 1
von der Lippe	-	Lorenz	0 - 1
Kolar	-	Böning	1 - 0
Bunk	-	Koch	1 - 0
Dr. Moroz	-	Hamadi	1 - 0
Katajama	-	Saul	0 - 1
Albrecht	spielfrei		

8. Runde

Gikas - Kolar 1 - 0
 Lorenz - Dr. Moroz 1 - 0
 Saul - Puschkeit 0 - 1
 Bunk - von der Lippe 1 - 0
 Albrecht - Katajama 1 - 0
 Hamadi - Koch 0 - 1

Böning spielfrei

9. Runde

Kolar - Puschkeit 0 - 1
 Koch - Lorenz Remis
 Gikas - Hamadi 1 - 0 Kl
 Moroz - Albrecht 0 - 1
 Böning - Saul 1 - 0
 Katajama - Bunk 0 - 1

von der Lippe spielfrei

Vereinsmeisterschaft 2002/2003			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Puschkeit	7,5	
2	Gikas	7	34,5
3	Lorenz	7	32
4	Bunk	5,5	
5	Kolar	5	23
6	Dr. Koch	5	18,75
7	von der Lippe	5	16,75
8	Albrecht	4,5	14,75
9	Böning	4,5	13
10	Dr. Moroz	4	
11	Hamadi	3	5
12	Saul	3	2
13	Katajama	2	
14	Dr. Warlo	0	

Pokalturnier Beuel 2003

1. Runde

Kolar - Albrecht 0 - 1
Sahler - Lorenz 0 - 1
Koch - Eich 1 - 0
Schumacher - Ehlers 0 - 1
Tzalavra - Puschkeit Remis (Blitz 0 - 2)
Kuznetsova - Katajama 0 - 1

2. Runde

Albrecht - Koch 1 - 0
Lorenz - Ehlers 1 - 0
Katajama - Puschkeit 1 - 0

3. Runde

Katajama - Albrecht 0 - 1
Saul spielfrei

4. Runde

Lorenz - Katajama 1 - 0
Albrecht spielfrei

5. Runde

Lorenz - Albrecht 1 - 0
Katajama spielfrei

Der neue Pokalsieger heißt Roger Lorenz.

Pfingstturnier

Die 21. Auflage des Bonner Schnellschachturniers fand endlich wieder im Gustav-Heinemann-Haus, das für hervorragende Räumlichkeiten und Spielbedingungen steht, statt. Diesmal war das Turnier sowohl quantitativ als auch qualitativ sehr gut besetzt. 57 (!) Teilnehmer, darunter ein Internationaler Meister und einige Bundesligaspieler kämpften in 7 Runden unter der bewährten Spielleitung von Theo Schmidt und Thorsten Hennings nicht nur um die Siegprämie von 50 Euro, sondern auch um Punkte: Das Turnier zählt zu einer Turnierserie, auf der der Schachbund NRW seine Teilnehmer für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft im Herbst ermittelt.

Dominiert wurde das Turnier von Anfang an von Martin Haag, der sich souverän mit 6,5 Punkten aus 7 Runden durchsetzte. Nur gegen Johannes Eising gab er ein Unentschieden ab. Mit einem Punkt dahinter wurde Yuri Boidmann (SC Andernach) zweiter vor Michael Schenderowitsch (SC Koblenz), beide 5,5/7. Die übrigen Bonn/Beueler schlugen sich recht wacker, so sammelte neben Haag auch Oliver Albrecht (4,5/7) Punkte für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Für Olli wäre sogar noch mehr drin gewesen, doch lehnte er in der letzten Runde in besserer Stellung bei Zeitvorteil ein Remisangebot von Schenderowitsch ab, was im Endeffekt nach hinten losging. Die übrigen Bonn/Beueler-Platzierungen: 14. Theo Schmidt, 15. Sven Seedorf (je 4,5/7), 18. Walter Blumenberg (4/7), 29. Dusan Kolar, 32. Eiichiro Katayama (je 3,5/7), 36. Helmut Zeh, 40. Tatjana Kouznetzowa, 41. Ferdi Stuch (alle 3/7) und als 47. Thorsten Hennings (2,5/7).

Positiv zu erwähnen ist, dass die Partien fair und ohne Reklamationen ausgekämpft wurden.

(Sven Seedorf)

Blitzturnier Januar 2003																							
	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Punkte	Wertung
1	Mertens	X	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	18	
2	Albrecht	$\frac{1}{2}$	X	1	$\frac{1}{2}$	0	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	16	
3	Müller	$\frac{1}{2}$	0	X	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	0	1	1	1	1	1	1	15.5	
4	Queck	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	X	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	14.5	116.25
5	Kolar	0	1	0	0	X	0	1	1	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	1	1	1	1	1	14.5	109.25
6	Kiefer	0	0	0	0	1	X	0	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13.5	
7	Busch	0	0	0	$\frac{1}{2}$	0	1	X	0	1	1	0	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	1	1	1	1	12	
8	von der Lippe	0	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	1	X	$\frac{1}{2}$	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	11	
9	Schmidt	0	0	0	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	X	1	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	1	1	1	10.5	
10	Eckermann	0	1	0	1	0	0	0	0	0	X	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	1	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	10	
11	Moroz	0	0	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	0	1	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	X	1	0	$\frac{1}{2}$	1	0	1	1	1	1	9.5	65.75
12	O. Kohler	0	0	0	1	0	0	$\frac{1}{2}$	1	0	$\frac{1}{2}$	0	X	0	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	1	9.5	61.25
13	Hamadi	0	0	0	0	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	0	1	1	X	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	1	0	1	1	7.5	
14	Schütte	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	X	0	1	0	1	1	1	7	
15	S. Lorenz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	X	0	1	1	1	1	6.5	
16	Tack	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	X	$\frac{1}{2}$	1	1	1	5.5	
17	Katayama	0	0	0	0	0	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	0	0	0	1	0	$\frac{1}{2}$	X	1	1	1	5	
18	Wunderlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	X	1	1	3	
19	Sahler	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	1	1	
20	Schumacher	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0	

A-Finale April 2003																
	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Wertung	
1	Albrecht	X	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10		
2	Gikas	0	X	1	1	1	0	0	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	7.5		
3	Queck	1	0	X	0	1	1	1	0	1	0	1	1	7	37	
4	Kolar	0	0	1	X	$\frac{1}{2}$	1	1	0	1	$\frac{1}{2}$	1	1	7	32.5	
5	Neese	0	0	0	$\frac{1}{2}$	X	1	$\frac{1}{2}$	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	6.5	27	
6	von der Lippe	0	1	0	0	0	X	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	1	6.5	26.25	
7	Eckermann	0	1	0	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	X	1	1	0	1	$\frac{1}{2}$	5.5		
8	Moroz	0	$\frac{1}{2}$	1	1	0	0	0	X	0	1	$\frac{1}{2}$	0	4	22.5	
9	Tzalavra	0	0	0	0	0	0	0	1	X	1	1	1	4	12	
10	Eich	0	0	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	1	0	0	X	0	$\frac{1}{2}$	3.5		
11	E. Schmidt	0	0	0	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	0	1	X	1	2.5		
12	Kohler	0	0	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	1	0	$\frac{1}{2}$	0	X	2		

B-Finale April 2003											
	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	Wertung
1	Katajama	X	1	1	1	0	1	1	+	6	
2	Tack	0	X	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	+	5.5	13.75
3	Herbrand	0	$\frac{1}{2}$	X	1	1	1	1	1	5.5	13.75
4	Kouznetsova	0	0	0	X	1	1	1	+	4	
5	Schuhmacher	1	0	0	0	X	$\frac{1}{2}$	0	+	2.5	7.25
6	Ossowski	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	X	1	1	2.5	3.25
7	Sahler	0	0	0	0	1	0	X	+	2	
8	Alkhalaf	-	-	0	-	-	0	-	X	0	

A-Finale Mai 2003														
	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Punkte	Wertung
1	Seedorf	X	1	0	1	$\frac{1}{2}$	0	1	1	1	1	1	7.5	32.5
2	Kolar	0	X	1	0	1	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	7.5	31.75
3	Wagner	1	0	X	1	1	0	0	1	1	$\frac{1}{2}$	1	6.5	
4	von der Lippe	0	1	0	X	0	1	1	1	0	1	1	6	25
5	Albrecht	$\frac{1}{2}$	0	0	1	X	$\frac{1}{2}$	1	0	1	1	1	6	24
6	E. Schmidt	1	0	1	0	$\frac{1}{2}$	X	0	0	1	1	1	5.5	
7	Dehmel	0	0	1	0	0	1	X	1	0	1	1	5	
8	Schmidt	0	$\frac{1}{2}$	0	0	1	1	0	X	1	0	1	4.5	
9	Neese	0	0	0	1	0	0	1	0	X	1	1	4	
10	Moroz	0	0	$\frac{1}{2}$	0	0	0	0	1	0	X	1	2.5	
11	Ossowski	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0	

A-Finale Juni 2003															
	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Wertung
1	Albrecht	X	1	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	9	
2	E. Kouznetsova	0	X	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	1	1	1	0	8.5	
3	Görgen	0	0	X	1	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	7.5	
4	Müller	0	$\frac{1}{2}$	0	X	1	1	0	1	1	1	$\frac{1}{2}$	1	7	
5	Kolar	1	0	$\frac{1}{2}$	0	X	$\frac{1}{2}$	1	0	1	0	1	1	6	30.25
6	Moll	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	X	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	6	23
7	E. Schmidt	1	0	$\frac{1}{2}$	1	0	0	X	0	1	0	1	1	5.5	
8	Busch	0	0	0	0	1	0	1	X	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	4.5	
9	Neese	0	0	$\frac{1}{2}$	0	0	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	X	1	$\frac{1}{2}$	1	4	
10	Queck	0	0	0	0	1	0	1	$\frac{1}{2}$	0	X	0	$\frac{1}{2}$	3	14.75
11	Moroz	0	0	0	$\frac{1}{2}$	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	1	X	1	3	10.5
12	Eich	0	1	0	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	0	X	2	

B-Finale Juni 2003															
	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Wertung
1	von der Lippe	X	1	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	1	9.5	
2	Hensel	0	X	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	9	
3	Eckermann	0	0	X	1	1	1	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	8.5	
4	Zeh	$\frac{1}{2}$	0	0	X	1	1	1	1	1	0	1	1	7.5	
5	Schütte	$\frac{1}{2}$	0	0	0	X	1	1	1	1	1	$\frac{1}{2}$	1	7	
6	Katayama	0	1	0	0	0	X	1	1	0	1	1	1	6	
7	S. Sahler	$\frac{1}{2}$	0	0	0	0	0	X	1	1	1	0	1	4.5	
8	Schuhmacher	0	0	0	0	0	0	0	X	1	1	1	1	4	
9	R. Sahler	0	0	$\frac{1}{2}$	0	0	1	0	0	X	1	0	1	3.5	
10	T. Kouznetsova	0	0	0	1	0	0	0	0	0	X	1	1	3	
11	Ossowski	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	0	1	0	1	0	X	0	2.5	
12	Strowitzki	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	X	1	

Schnellturnierserie

Schnellturnier März 2003														
	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Punkte	Wertung
1	Puschkeit	X	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9.5	
2	Busch	$\frac{1}{2}$	X	1	1	1	0	0	1	1	1	$\frac{1}{2}$	7	33
3	Albrecht	0	0	X	1	$\frac{1}{2}$	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	7	25.75
4	E. Schmidt	0	0	0	X	1	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	6.5	22.5
5	Eckermann	0	0	$\frac{1}{2}$	0	X	1	1	1	1	1	1	6.5	22
6	von der Lippe	0	1	0	0	0	X	1	0	1	1	1	5	15.5
7	Zeh	0	1	0	0	0	0	X	1	1	1	1	5	15.5
8	Queck	0	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	1	0	X	1	1	1	5	15.25
9	Sahler	0	0	0	0	0	0	0	0	X	1	1	2	
10	Schuhmacher	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	1	1	
11	Katayama	0	$\frac{1}{2}$	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0.5	

Schnellturnier April 2003 (7 Runden Schweizer System)		
Platz	Name	Punkte
1	Albrecht	6
2	Müller	5.5
3-4	Busch	5
3-4	Queck	5
5	von der Lippe	4.5
6-8	E. Schmidt	4
6-8	Puschkeit	4
6-8	Kolar	4
9-11	Zeh	3.5
9-11	Schütte	3.5
9-11	Eckermann	3.5
12-13	Katayama	3
12-13	Neese	3
14-15	Steinmann	2.5
14-15	R. Sahler	2.5
16	Schuhmacher	1.5
17-18	S. Sahler	1
17-18	Ossowski	1

Schnellturnier Mai 2003 (7 Runden Schweizer System)		
Platz	Name	Punkte
1	Müller	5.5
2-4	Albrecht	5
2-4	Puschkeit	5
2-4	Queck	5
5	Busch	4.5
6	von der Lippe	4
7-9	R. Sahler	3.5
7-9	Eckermann	3.5
7-9	Katayama	3.5
10-13	Zeh	3
10-13	Schütte	3
10-13	Kolar	3
10-13	Kohler	3
14	Ossowski	2.5
15	T. Kouznetsova	2
16	S. Sahler	0

Lösung der Aufgabe

Die Aufgabe von der Titelseite:

Willy Rosen (Katernberg) - Sven Seedorf (Detmold)

NRW-Liga 1992/93

1. ♖f3×f7+!! ♔f8×f7
 2. ♚e5-f5+ ♔f7-g8
- 2...♔g6 2. ♚e6 matt.
3. ♚e1-e8+! ♚c8×e8
 4. ♙d3×c4+ ♚e8-e6
 5. ♙c4×e6

Matt!

Willy Rosen fand das schöne Matt am Brett nicht, gewann die Partie aber dennoch.

Die Aufgabe vom Mannschaftskampf:

Holger Riedel (Pulheim) - Sven Seedorf (Bonn/Beuel)

Verbandsliga 2002/03

1. ... ♚c8-c6!
- 1...♖g5+? 2. ♖g4 ♙×f3 3. ♖×g5 ♙×g5 ist unklar.
2. ♖e4×d5
2. ♚fd1 ♚g6+ 3. ♖×g6 ♖×f3 4. ♔g1 f×g6 -+ oder 2.c4 ♖h5 3. ♚fd1 ♚g6+ -+.
2. ... ♚c6-g6+
 3. ♔g1-h1 ♙b7×d5
 4. h2-h4 ♙d5×f3+

5. ♔h1-h2 ♚e7-d6+
6. ♔h2-h3 ♚f3-g2 Matt!

Termine

Wichtiger Hinweis: Das Tentenhaus ist vom 21.7. bis zum 17.8. geschlossen!

Juli 2003

Di	1	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Do	3	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
Di	8	19:45	Beuel	Sommerturnier
Di	15	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	22		Beuel	kein Spielbetrieb
Di	29		Beuel	kein Spielbetrieb

August 2003

Di	5		Beuel	kein Spielbetrieb
Do	7	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
Di	12		Beuel	kein Spielbetrieb
Di	19	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	26	19:45	Beuel	Sommerturnier

September 2003

Di	2	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Do	4	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
Di	9	19:45	Beuel	Sommerturnier
Di	16	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	23	19:45	Beuel	Bayernpokal
Di	30	19:45	Beuel	Vereinsmeisterschaft (1. Runde)

Oktober 2003

Do	2	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
Di	7	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	14	19:45	Beuel	Vereinsmeisterschaft (2. Runde)
Di	21	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier

November 2003

Di	4	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Do	6	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
Di	11	19:45	Beuel	Vereinsmeisterschaft (3. Runde)
Di	18	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	25	19:45	Beuel	Vereinsmeisterschaft (4. Runde)

Dezember 2003

Di	2	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Do	4	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
Di	9	19:45	Beuel	Vereinsmeisterschaft (5. Runde)
Di	16	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier

Sie wollen unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?

Darüber freuen wir uns sehr. Ab sofort darf auch unser Schachclub Spendenbescheinigungen ausstellen. Bei Spenden bis 50 Euro erkennt das Finanzamt Zahlungsbelege an, wenn das entsprechende Bankinstitut die Annahme des Auftrags bestätigt hat; dazu sind die meisten Bankinstitute neuerdings jedoch nur auf besonderen Wunsch hin bereit.

Ohne diese Bestätigung haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können zusätzlich die Kopie des betreffenden Kontoauszugs beim Finanzamt vorlegen oder
- sich von uns eine Spendenbescheinigung ausstellen lassen.

Bei Spenden von mehr als 50 Euro erhalten Sie von uns ohnehin eine Spendenbescheinigung.

Unser Konto: 3 003 857 017
Bankleitzahl: 380 601 86
Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.

Recht herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Impressum

Spielstätten:

Tenten-Haus der Begegnung
An der Wolfsburg 35
53225 Bonn-Beuel
Dienstag: 19:00 – 24:00 Uhr

Gustav-Heinemann-Haus Bonn-Tannenbusch
Donnerstag: 17:00 – 23:00 Uhr, Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr

Anschrift: Ruth Herbrand, Thomas-Mann-Straße 32, 53111 Bonn

Bankverbindung: Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.
Konto: 3 003 857 017, BLZ: 380 601 86

Internet: <http://www.scbb.de>

Telefonnummern der Vorstandmitglieder und Mannschaftsführer

1. Vorsitzende	Ruth Herbrand	02 28 – 69 42 53
2. Vorsitzender	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
1. Spielleiter	Theo Schmidt	02 28 – 98 14 196
2. Spielleiter	Eiichiro Katayama	02 28 – 92 88 166
Rechnungsführer	Roger Lorenz	022 22 – 81 01 75
Pressewart	Sven Seedorf	02 28 – 65 28 82
Schriftführer	Matthias Koch	02 28 – 69 48 79
Materialwart	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
Breitensportbeauftragter	Walter Blumenberg	02 28 – 25 39 65
Ordnungsdienst	Oliver Albrecht	01 75 382 09 61
<i>en-passant</i> -Redakteur	Martin Haag	02 28 – 46 87 03
1. Mannschaft	Christoph Böning	02 28 – 66 75 06
	Hans-Bernd von der Lippe	02 28 – 46 79 98
2. Mannschaft	Martin Haag	02 28 – 46 87 03
	Roger Lorenz	022 22 – 81 01 75
3. Mannschaft	Eiichiro Katayama	02 28 – 92 88 166
4. Mannschaft	Torsten Frühbuss	02 28 – 64 70 85

Vorschau: Die nächste Ausgabe des *en passant* erscheint im September 2003.
Der Redaktionsschluß für die Ausgabe ist der 5. September 2003.

© Schachclub Bonn/Beuel *en passant* 2/2003 12. Juni 2003

Redaktion: Martin Haag

Hinweis in eigener Sache: Die Redaktion des *en passant* bittet alle eingereichten Texte im ASCII-Format (Word: Speichern als Text) wenn möglich auf Diskette oder per EMail zu liefern (m.haag@ndh.net). Danke.